

WEIMAR: RALLY



JOHANN WOLFGANG
VON GOETHE

STATIONEN *STOPS*

/ GOETHES GARTENHAUS
/ RÖMISCHES HAUS / GOETHES WOHNHAUS
/ DEUTSCHES NATIONALTHEATER

ANDERE TOUREN *OTHER TOURS*

→ MARIA PAWLOWNA

→ BAUHAUS

→ NS IN WEIMAR

→ NS ARCHITEKTUR
NS ARCHITECTURE

→ DDR *GDR*

→ DENKMAL *MONUMENT*

herausgegeben von der
edited by the

WEIMAR
JENA
AKADEMIE 

Verein für Bildung e.V.
Jakobstraße 10
99423 Weimar

www.weimar-jena-akademie.de

Konzept & Texte der
ersten Ausgabe (2009):
Concept & texts
first edition (2009):
Sandra Starke

Überarbeitung 2011:
Beteiligte Institutionen
Revised edition 2011:
partner institutions

Gestaltung:
Design:
Anke Heelemann

Weimar 2011

Partner:
Partners:



Stiftung Gedenkstätten
Buchenwald und Mittelbau-Dora

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR



EUROPÄISCHE
JUGENDBILDUNGS-
UND JUGEND-
BEGEGNUNGSSTÄTTE
WEIMAR

ZIEL

! Findet etwas über das Leben von Johann Wolfgang von Goethe heraus!

? Wie und in welchen Bereichen nahm er Einfluss auf Weimar?

? Was scheint euch besonders interessant an seiner Biografie?

! Berichtet später den anderen über Johann Wolfgang von Goethe. Welches Souvenir würdet ihr Touristen zur Erinnerung an ihn anbieten? Erarbeitet einen Vorschlag und stellt ihn den anderen vor!



Schaut euch den Stadtplan an und lauft los! Eure erste Station ist Goethes Gartenhaus.

?



Ordnet dieses Detail einer eurer Stationen zu!

1

GOETHES GARTENHAUS PARK AN DER ILM



Porträt 1775/76
Klassik Stiftung Weimar

Johann Wolfgang v. Goethe (1749–1832) wuchs in Frankfurt am Main auf. Später studierte er Jura in Leipzig und Straßburg. Berühmt wurde er 1774 mit seinem Briefroman „Die Leiden des jungen Werther“.

1749
1774

1

GOETHES GARTENHAUS PARK AN DER ILM

1775 übernahm der erst 18-jährige Herzog Carl August die Regierung in Weimar. Um die kleine Residenzstadt war es schlecht bestellt. Das Schloss war im Jahr zuvor niedergebrannt. Das Herzogtum war hoch verschuldet. Lediglich über ein reiches kulturelles Leben konnte der Herzog noch Ansehen gewinnen. Deshalb lud der Herzog auch den bekannten Schriftsteller Goethe nach Weimar ein.



INFO

1

GOETHES GARTENHAUS PARK AN DER ILM

Dieses Gartenhaus bekam Goethe vom Herzog geschenkt. Hier wohnte er die ersten Jahre seiner Weimarer Zeit. Grundbesitz war die Voraussetzung dafür, dass Goethe das Weimarer Bürgerrecht bekam. Und nur mit dem Bürgerrecht konnte er öffentliche und politische Ämter einnehmen. So wirkte er bald als Geheimer Legationsrat eng an der Regierung des Herzogs mit. Dort übernahm er wichtige Aufgaben, z.B. die Leitung der Finanzkammer. 1782 erhob ihn der Kaiser in den Adelsstand. Seitdem trug er das „von“ in seinem Namen.



INFO

1776
1782

1

GOETHES GARTENHAUS PARK AN DER ILM

*„Übermütig sieht's nicht aus,
Hohes Dach und niedres Haus;
Allen, die daselbst verkehrt
ward ein guter Mut bescheert.
Schlanker Bäume grüner Flor,
Selbstgepflanzter wuchs empor.
Geistig ging zugleich all dort
Schaffen, Hegen, Wachsen fort.“*

So beschrieb GOETHE
1827 sein Gartenhäuschen



ZITAT



Werft einen Blick in den Garten, den Goethe selbst gestaltet hat! Beschreibt ein Detail, das euch besonders bemerkenswert erscheint.

1

GOETHE GARTENHAUS *PARK AN DER ILM*



Klassik Stiftung Weimar

Zeichnung von Johann Wolfgang Goethe,
Das Gartenhaus von der Rückseite,
um 1780



Vergleicht die Zeichnung mit dem
Haus heute.

1780

2

RÖMISCHES HAUS PARK AN DER ILM

Zwischen 1792 und 1794 leitete Goethe den Bau dieses Hauses. Es sollte dem Herzog als Gartenhaus, aber auch für repräsentative Zwecke dienen. Die Gestaltung erinnert an ein römisches Landhaus. Die Ideen dafür hatte Goethe aus Italien mitgebracht. Dorthin war er 1786 für zwei Jahre gereist, als ihm die höfischen Pflichten zuviel geworden waren. Er fand in Italien wieder die Zeit, an seinen Werken zu arbeiten und genoss die Nähe zur Kunst und Kultur der Antike.



PERSON



Betrachtet das Römische Haus von allen Seiten! Notiert, welche Details an die römische Antike erinnern.

1792
1794

2

RÖMISCHES HAUS PARK AN DER ILM

*„Rom, den 1. November 1786.
Ja, ich bin endlich in dieser
Hauptstadt der Welt angelangt!
[...] Alle Träume meiner Jugend
seh' ich nun lebendig;
die ersten Kupferbilder, deren
ich mich erinnere (mein Vater
hatte die Prospekte von Rom
auf einem Vorsaale aufgehängt),
seh' ich nun in Wahrheit, und
alles, was ich in Gemälden
und Zeichnungen, Kupfern und
Holzschnitten, in Gips und Kork
schon lange gekannt, steht nun
beisammen vor mir; wohin ich
gehe, finde ich eine Bekanntschaft
in einer neuen Welt.“*



ZITAT

Johann
Wolfgang
von GOETHE:
Italienische
Reise

2

RÖMISCHES HAUS PARK AN DER ILM



Klassik Stiftung Weimar

Seit jeher ein beliebtes Motiv:
Das Römische Haus im Ilmpark.
Auch an der Gestaltung des Parks
war Goethe maßgeblich beteiligt.

1794
bis heute

3

GOETHES WOHNHAUS FRAUENPLAN 1

Im Jahre 1782 bezog Goethe dieses repräsentative Stadthaus. Hier wohnte er 50 Jahre bis zu seinem Tod. Nach 1788 lebte auch seine Lebenspartnerin Christiane Vulpius hier. Lange hatte die Weimarer Hofgesellschaft die Beziehung des geadelten Goethes mit der bürgerlichen Christiane nicht gebilligt. Erst nach 18 Jahren „wilder Ehe“ heirateten die beiden. Julius August Walter war das einzige gemeinsame Kind, das nicht schon im Kleinkindalter verstarb.



PERSON

1782
bis
1832

3

GOETHES WOHNHAUS
FRAUENPLAN 1



Klassik
Stiftung
Weimar

Christiane Vulpius und der kleine
August, Gemälde von 1792/93

1792/93


3

GOETHES WOHNHAUS FRAUENPLAN 1

Das Haus besteht aus einem Vorder- und einem Hinterhaus. Im Innenhof befindet sich ein Brunnen. Goethes Bedienstete mussten das Wasser also nicht wie die übrigen Weimarer aus einem öffentlichen Stadtbrunnen holen. Ihr steht gerade vor der Fassade des Vorderhauses. Dies war der repräsentative Teil des Hauses. Hier empfing Goethe seinen Besuch. Das Hinterhaus dagegen nutzte er vor allem zum Arbeiten.

 GEBÄUDE



Welche Unterschiede fallen euch auf, wenn ihr die Hausfront mit der Rückseite des Wohnhauses ( Karte 15) vergleicht? Beschreibt, wie die Gebäude auf euch wirken!

1782
1832

3

GOETHES WOHNHAUS FRAUENPLAN 1



Foto: Jens Hauspurg

Das Hinterhaus mit Garten

1782
1832

3

GOETHES WOHNHAUS FRAUENPLAN 1

Goethes Besucher hatten viel zu staunen. Schließlich befanden sich hier am Frauenplan auch seine kunst- und naturwissenschaftlichen Sammlungen. Sie umfassten ca. 50.000 Objekte. Goethe sammelte Kunstgegenstände wie Gemälde und Skulpturen, aber auch Steine und Pflanzen. Sie dienten ihm für wissenschaftliche Forschungen. Goethe war also nicht nur Dichter und Minister, sondern auch Sammler und Naturwissenschaftler. Berühmt wurde vor allem seine umfangreiche Farbenlehre.



PERSON

1782
1832

3

GOETHES WOHNHAUS
FRAUENPLAN 1

In diesem Arbeitszimmer diktierte Goethe seinen Schreibern bedeutende Werke, wie z.B. seinen „Faust II“. Dieses Werk hielt er aber bis zu seinem Tod hier unter Verschluss.

Gemälde von Joseph Schmeller, 1834
Klassik Stiftung Weimar

1834

GOETHE / 17

4

DEUTSCHES NATIONALTHEATER THEATERPLATZ

Mit dem Schloss war 1774 auch die feste Schauspielstätte abgebrannt. Deshalb ließ der Herzog 1779 ein neues Theater erbauen, an dem Goethe und Schiller gemeinsam wirkten. Gespielt wurden Stücke von Shakespeare, Lessing, Schiller und Goethe selbst, aber auch von damals populären Dramatikern wie August Kotzebue. Das klassizistische Theater, wie wir es heute sehen, wurde erst 1908 errichtet. Seit 1919 heißt es Deutsches Nationaltheater.



INFO

1779
bis heute

4

DEUTSCHES NATIONALTHEATER THEATERPLATZ



Klassik Stiftung Weimar

Auf dem Bild seht ihr, wie das Theater zu Goethes Zeit aussah.

1798
1825

4

DEUTSCHES NATIONALTHEATER THEATERPLATZ

Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller waren enge Freunde. Gleichzeitig waren sie aber auch Konkurrenten. Das spornte sie gegenseitig zu größeren Leistungen an. Beide schrieben Gedichte und Bühnenstücke, die sie teilweise selbst aufführten. Jeder legte viel Wert auf die Meinung des Anderen. Es sind rund 1.000 Briefe erhalten, in denen sie sich über ihre Theaterleidenschaft und ihr künstlerisches Schaffen austauschten. Schillers früher Tod im Jahre 1805 erschütterte Goethe tief.



PERSON



Wie wirkt das Denkmal auf euch? Überlegt, wodurch die Freundschaft zwischen dem Dichterpaar zum Ausdruck kommt.

1794
1805

4

DEUTSCHES NATIONALTHEATER THEATERPLATZ

„Heute Abend wünschte ich daß Sie die Aufführung der Theatralischen Abenteuer sehen könnten; sie wird gewiß vorzüglich gut werden, weil sie als Hauptprobe dienen soll, um die Aufführung vor dem König vorzubereiten. Ich habe gestern und vorgestern die Vorproben mit Vergnügen besucht und auch dabei wieder die Bemerkung gemacht: wie sehr man mit einer Kunst in Verhältniß, Übung und Gewohnheit bleiben muß, wenn man ihre Productionen einigermassen genießen und etwa gar beurtheilen will.“



ZITAT

BRIEF von
Johann Wolfgang
von GOETHE an
Friedrich Schiller

STADT PLAN

EURE STATIONEN:

- 1 Goethes Gartenhaus
Park an der Ilm
- 2 Römisches Haus
Park an der Ilm
- 3 Goethes Wohnhaus
Frauenplan 1
- 4 Deutsches Nationaltheater
Theaterplatz

